

Inhalt

<i>Grußworte</i>	8
<i>Was heißt und zu welchem Ende betreiben wir Karneval?</i>	16
<i>Fastnacht – ein verbotenes Fest? Zu Fastnachtsfeierlichkeiten im Spiegel neuzeitlicher Quellen</i>	55
<i>1570 – Mummerei und Schlägerei in der Sporgasse</i>	63
<i>Wechsel der Verwaltung zwischen Maas und Rhein – Fastnachtsgedicht im Jahr 1797</i>	67
<i>Karneval auf den Straßen</i>	70
<i>Knöllchen schreiben und feiern Karneval in der Verwaltung</i>	84
<i>Der Gürzenich und der Kölner Karneval</i>	87
<i>Ein teurer Spaß</i>	94
<i>Der frühe Kölner Karneval im Spiegel der Fuchs-Chronik</i>	103
<i>Karneval im Vormärz: Von Demokratie und Erbsenmännern</i>	114
<i>Rosenmontagszüge zwischen 1919 und 1932 und deren Medienecho in der Kölnischen Zeitung</i>	121
<i>Ein bayerischer Karnevalist in Köln</i>	131

<i>Ein analoges Tinder</i>	140
<i>Antisemitismus im Kölner Karneval</i>	145
<i>Karl Küpper (1905-1970)</i>	151
<i>Helmut Wendler erzählt vom Kölner Nachkriegs-Karneval</i>	152
<i>Ein Eindruck zu Heinrich Bölls „Masken“</i>	159
<i>Kostüme im Karneval – Ihre Bedeutung im Wandel der der Zeit</i>	161
<i>Alaaf und Helau – welcher Narr ruft (seit) wann was?</i>	165
<i>Weibliche Jungfrauen, tote Hähne und Rosensonntagszüge – Karneval in Porz</i>	173
<i>„Du bist eben ein Imi“ – Mein erstes Mal im Karneval</i>	183
<i>Krieg und Karneval</i>	187
<i>„D'r Zoch kütt“ – auch 2021</i>	197
<i>Karneval – ein Tag wie jeder andere – kurz, informativ und unterhaltsam – aus regionaler, nationaler und internationaler Geschichte von 1823 bis 2022</i>	201
<i>Literaturnachweis</i>	278